

14. Dezember 2021

PRESSEMITTEILUNG

## Besucherzählung: beliebte Wege im Herbst

Stetige Zunahme in den letzten drei Jahren: mittlerweile über 1.000.000 Besuche pro Jahr/ Lotharpfad und Allerheiligen am beliebtesten

Ein sonniger Sonntag im Herbst, auf der Höhe blauer Himmel, Nebel im Tal: ideale Voraussetzungen für einen Besuch im Nationalpark Schwarzwald. Die Gelegenheit nahmen denn auch zahlreiche Menschen wahr, wie die Ergebnisse der letzten Zählung nun zeigen: Insgesamt konnten am 17. Oktober rund 8.600 Besuche gezählt werden – die Schätzung des Gesamtaufkommens beläuft sich mittlerweile auf über 1.000.000 Besuche pro Jahr.

„Wir hatten wirklich gute Bedingungen für unsere Herbstzählung“, so Dominik Rüede, der im Nationalpark für das Besuchermonitoring zuständig ist. „Wir konnten dank der Rekrutierung und Unterstützung durch den Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V. 68 Zählpunkte mit Helferinnen und Helfern besetzen. Und die haben sechs Stunden lang sorgfältig alle vorbeikommenden Gäste gezählt.“ Was nicht immer einfach war, denn sie sollten verschiedene Dinge notieren: ob Personen einzeln oder als Gruppe unterwegs waren, mit dem Fahrrad oder wandernd, ob Hunde angeleint waren und – natürlich – von wo nach wo Besucherinnen und Besucher jeweils unterwegs waren. „Bei einer einfachen Weggabelung ist das überschaubar – wenn mehrere Wege aufeinandertreffen, ergeben sich aber auch mal 20 Möglichkeiten, wie sich Gäste über eine Kreuzung bewegen können.“

Für Dominik Rüede lohnt sich dieser Aufwand: „Wir können mit den manuellen Zählungen, die wir in verschiedenen Jahreszeiten alle paar Jahre durchführen, die Genauigkeit unseres fest installierten Zählschrankennetzes prüfen. So können wir uns das Jahr über auf die Daten aus

14. Dezember 2021

## PRESSEMITTEILUNG

den Zählstrahlen verlassen und das Besuchsaufkommen auf das Gesamtjahr abschätzen.“ Aus den Daten des Zählstrahlennetzes konnte Rüede eine deutliche Zunahme der Besuchszahlen im Nationalpark Schwarzwald ableiten: Das Jahresbesuchsaufkommen Juli 2020 bis Juni 2021 liegt seinen aktuellen Schätzungen zufolge bei rund 1.064.000 Besuchen; im gleichen Vorjahreszeitraum (Juli 2019 bis Juni 2020) waren es rund 834.000 Besuche; im ersten Erhebungsjahr (Juli 2018 bis Juni 2019) noch 778.000 Besuche. „Dabei entfällt ein Großteil des Anstiegs auf die sowieso schon bestbesuchten Wochentage Samstag und Sonntag“, so Rüede – und am beliebtesten seien nach wie vor der Lotharpfad und Allerheiligen.

„Für uns sind die Erhebungen enorm wichtig, da wir mit den erfassten Daten eine gute und aussagekräftige Grundlage für unser geplantes Besucherlenkungskonzept erhalten“, erklärt Britta Böhr, stellvertretende Leiterin des Nationalparks. Beliebte Wege können attraktiv gehalten und beworben werden, andere Bereiche dafür ruhiger bleiben – wichtig für das Miteinander von Mensch und Natur. Und auch die Rangerinnen und Ranger können ihre Führungen und ihre Rundgänge darauf abstimmen, wenn sie wissen, wann wo wie viele Besucherinnen und Besucher zu erwarten sind.

Besonders positiv war für das Rangerteam auch die Erkenntnis, dass sich die meisten Besucherinnen und Besucher an die Regeln zum Schutz der Natur halten. Nicht nur nutzten sie die ausgewiesenen Wege – auch die Leinenpflicht nahmen Hundebesitzerinnen und -besitzer überwiegend ernst: „Dass mittlerweile die allermeisten Hunde im Nationalpark angeleint unterwegs sind, freut uns sehr. Das zeigt, dass unsere Hinweise zur Empfindsamkeit ungestörter Natur offensichtlich angenommen werden“, so der Leitende Ranger Urs Reif.

14. Dezember 2021

## PRESSEMITTEILUNG

### Zahlen, Daten, Fakten:

- Gezählt wurde am 17. Oktober 2021 von 10 bis 16 Uhr an 68 Punkten im Nationalpark Schwarzwald; aus dem Abgleich mit den Daten der Zählgeräte ergab sich, dass in dieser Zeit etwa 87 Prozent der Gesamttagesnutzung (0 bis 24 Uhr) stattfand
- Hochgerechnet auf den ganzen Tag waren rund 8.600 Besucherinnen und Besucher unterwegs; damit gehörte dieser Tag zu den sehr gut besuchten Tagen 2021
- Im Vergleich zur Herbstzählung vor drei Jahren ist eine Verschiebung rund um das Seibelseckle mit den Zugängen zum Dreifürstenstein und zur Hornisgrinde erkennbar – hier war das Besuchsaufkommen deutlich höher als noch 2018
- Von den mitgeführten Hunden waren rund 85 Prozent angeleint
- Zusätzlich gab es eine Erhebung der Ortskennung von rund 900 PKW an neun Parkplätzen: Ungefähr 50 Prozent der dort parkenden Autos führten Kennzeichen aus der Nationalparkregion, 30 Prozent aus dem restlichen Baden-Württemberg, um die 15 Prozent aus anderen Bundesländern und rund 5 Prozent aus dem Ausland
- Die meistbesuchten Wege bleiben der Wasserfallsteig Allerheiligen und der Lotharpfad: mit nicht mehr nur je rund 100.000 Besuchen pro Jahr wie noch vor drei Jahren, sondern mit aktuell sogar jeweils um die 130.000 Besuchen pro Jahr

*Die Fotos, die Karte und die Tabelle im Anhang dürfen Sie gerne im Rahmen Ihrer Veröffentlichung zum Thema mit Nennung der Bildquelle kostenfrei verwenden.*

**Foto 1:** Wanderer im Nationalpark © Daniel Müller (Nationalpark Schwarzwald)

**Foto 2:** Besucherzählung im Herbst 2021 © Franziska Lemoine (Nationalpark Schwarzwald)

**Karte:** Anteiliges Besuchsaufkommen am 17.10.2021 © Sönke Birk (Nationalpark Schwarzwald)

**Tabelle:** Monatliches Besuchsaufkommen Juli 2018 – Juni 2021 © Dominik Rüede (Nationalpark Schwarzwald)

Weitere Informationen auf [www.nationalpark-schwarzwald.de](http://www.nationalpark-schwarzwald.de) oder bei:

**Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle**

**Telefon:** 0172 4628184 (Anne Kobarg); 0173 4382180 (Franziska Lemoine)

**E-Mail:** [pressestelle@nlp.bwl.de](mailto:pressestelle@nlp.bwl.de)